



Kaiser-Wilhelm-Ring 43 a
40545 Düsseldorf

Fon 0211.55 02 87 80
Fax 0211.55 02 87 89

info@klinikamrhein.de
www.klinikamrhein.de



Schweißdrüsen- absaugung



Klinik am Rhein

Fachklinik für Plastische Chirurgie

Schweißdrüsenabsaugung

Eine übermäßige Schweißbildung im Achselbereich kann für die Betroffenen eine erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität bedeuten. Eine dauerhafte Lösung dieses Problems kann nur operativ gewährleistet werden. Dank der Kombination von Fettabsaugung und Kürettage ist es heute möglich eine sichere, effektive und dauerhafte Behandlung für dieses Problem anzubieten.



Mehr Informationen finden Sie unter: www.klinikamrhein.de

Technik

Die Schweißdrüsen sind im Achselbereich dicht unter der Haut zwischen den Fettzellen angelagert. Zunächst wird die Achselzone mit einer speziellen Betäubungslösung aufgefüllt. Danach wird über einen einzigen kleinen Stichkanal in der vorderen Achsellinie eine feine Kanüle in das subkutane Fettgewebe eingeführt. Diese Kanüle kann sowohl absaugen als auch mit ihren scharfen Rändern die Schweißdrüsen unter der Haut gezielt entfernen. Je nach Intensität der Behandlung können somit 95 bis 98% der Schweißdrüsen für immer entfernt werden. Ein interessanter Nebeneffekt für Frauen ist die Mitentfernung eines Großteils der Haarwurzeln im Achselbereich.

Ablauf

Der ambulante Eingriff dauert etwa 45 Minuten und wird in der Regel im Dämmerschlaf durchgeführt. Nach der Behandlung bleibt der Patient noch kurz zur Beobachtung und kann dann wieder nach Hause. Ein spezielles Kompressionsmieder sollte für insgesamt 2 Wochen getragen werden. Duschen ist bereits am Folgetag erlaubt.

Auf einen Blick

| | | | |
|-------------------|-------------------|------------------|---------------------|
| OP-Dauer | 45 Minuten | Narkose | Dämmerschlaf |
| Aufenthalt | ambulant | Schonzeit | 3-4 Tage |
